



Bildungswerk der
Arbeiterwohlfahrt
Hessen e.V.

FORTBILDUNGEN

**KINDERTAGES-
BETREUUNG**

2022

INFORMATIONEN

KINDERTAGESBETREUUNG 2022

Möchten Sie weitere Informationen zu unseren Seminaren, haben Sie Fragen oder Wünsche, oder möchten Sie sich anmelden, dann wenden Sie sich bitte an das

Bildungswerk
der Arbeiterwohlfahrt
Hessen e.V.
Tannenweg 56
35394 Gießen
Fon 0641 - 4019 255 und 256
Fax 0641 - 4019 254

ANMELDUNG

Online auf unserer Homepage

www.AWO-Fortbildung.de

oder per Mail

anmeldung@awo-fortbildung.de

VERANTWORTLICH

Mechthild Hermann

bildungswerk@awo-fortbildung.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Gießen

IBAN DE38 5135 0025 0224 0121 18

BIC SKGIDE5F

GRAFIK

FREISTIL FRÜHWACHT

KOMMUNIKATIONSDESIGN

Julia Frühwacht

VORWORT

Oktober
2021

Liebe pädagogische Fachkräfte
aus Kita und Kindertagespflege,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute unser Fortbil-
dungsprogramm für die Kindertagesbetreuung in
neuem Gewand präsentieren zu können.

Wir hoffen, es gefällt Ihnen und Sie finden für sich
und Ihr Team die passende Fortbildung.

Nach einem Jahr mit vielen Veränderungen sind wir
als AWO-Bildungswerk darauf vorbereitet, auf die
unterschiedlichen Bedingungen sehr flexibel zu
reagieren, ohne die Qualität aus dem Auge zu
verlieren.

Zu diesem Prozess tragen auch unsere fachlich
kompetenten Referentinnen und Referentinnen bei,
die sich stets mit uns weiterentwickelt haben.

Wir bieten Ihnen wie gewohnt eine Vielzahl
von unterschiedlichen Themen an. Besondere
Angebote gibt es für den **U3 Bereich**, für den
Bereich Integration/Inklusion und für einen
Zertifikatskurs für **Leitungskräfte**.

Fast alle **3-tägigen Fortbildungen sind als BEP
Fortbildung** vom Hessischen Sozialministerium
akkreditiert und damit anerkannt für die BEP-
Pauschale. Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise
auf Seite 6.

Auch bei **teambezogenen Fortbildungen**
unterstützen wir Sie gerne.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen und stehen
für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mechthild Hermann
Geschäftsführerin

INHALT

Alle Seminare auf einen Blick

| | |
|--|----|
| Hinweise: Anerkannte BEP Fortbildungen | 6 |
| Traumapädagogik Für die kleinen und großen Wunden | 7 |
| Was ist denn nun schon wieder los? Signale der Kinder Verstehen und angemessen reagieren | 8 |
| Verhaltensauffälligkeiten - Entwicklungsverzögerungen bei Kindern Inklusion in der Praxis | 9 |
| Impulse für die Vorschulpädagogik Worauf es wirklich ankommt | 10 |
| Wenn Welten aufeinander treffen Eingewöhnung und Erziehung kultursensitiv gestalten | 11 |
| Mit und ohne Worte Emotionale, soziale und sprachliche Kompetenzen der Kinder U3 Jahren stärken | 12 |
| Kinder ermutigen und respektvoll Grenzen setzen | 13 |
| Mit allen Sinnen lernen U-3 Bildung im Sinne vom BEP | 14 |
| Wenn Bauklötze fliegen Das aggressive Kind in der Kita | 15 |
| Bist du ganz bei deinen Sinnen? Wahrnehmungsauffälligkeiten erkennen und unterstützend handeln | 16 |
| Material im Fokus kreatives Gestalten mit Kindern im Sinne des BEP | 17 |
| Beißen, Kratzen, Hauen und Aggressivität bei Kindern unter 3 Jahren Was tun? | 18 |
| Peergroup-Eingewöhnung Gemeinsam in der Kita ankommen | 19 |
| Wenn die Neugier das Programm macht Vom Bedürfnis der Kinder zu deren Angebot | 20 |

INHALT

| | |
|---|----|
| Lernen im Wald Mehr als ein Kinderspiel! | 21 |
| Bildungsräume für Kinder im Sinne des BEP gestalten | 22 |
| Autismus - Spektrum - Störung | 23 |
| Wertschätzende und effektive Kommunikation bei herausfordernden Themen Gespräche im Team mit den Eltern sicher führen | 24 |
| Viel Freude trägt viel Belastung im Team und mit den Eltern | 25 |
| Qualität in der Kita aus Kinderperspektive | 26 |
| Gewusst wie?! Wie Kinder lernen und wie Bildungsprozesse ko-konstruktiv gestaltet werden können | 27 |
| Essen Tote auch Spaghetti? Umgang mit Trauer | 28 |
| Zauberhaftes Kinderyoga für Erzieher*innen | 29 |
| Sprachauffälligkeiten und Mehrsprachigkeit Sicher begleiten | 30 |
| Führen und Management (Zertifikatskurs) | 31 |
| Weitere Angebote und Ansprechpersonen vom AWO Bildungswerk | 32 |
| Anreiseplan AWO Bildungswerk | 33 |
| Anmeldung | 34 |

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNGEN

Wichtige Hinweise:

GRUNDSÄTZLICHES

Um eine Teilnahmebestätigung über eine vom Hessischen Sozialministerium anerkannte und mit einer Anerkennungsnummer versehene **Fortbildung nach §§ 32, 32a HKJGB** vom AWO Bildungswerk zu erhalten, sind folgende Hinweise zu beachten:

ANMELDUNG

Zu den als BEP-Fortbildung gekennzeichneten Fortbildungen sollten sich mindestens **2 Teammitglieder aus einer Einrichtung** oder 2 Personen aus einem Tandem anmelden. Damit wird der Transfer in das eigene Team, bzw. in das Tandem sichergestellt. Bildungsortsübergreifende Anmeldungen sind erwünscht.

FORTBILDUNGSDAUER

Die Fortbildungsdauer beträgt mindestens 3 Tage

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG ERST NACH DEM 3. TAG

Sie erhalten die Teilnahmebescheinigung mit AWO Logo und Anerkennungsnummer vom HSMI erst nach dem 3. Tag. Die Teilnahme an einer schriftlichen Evaluation ist verpflichtend.

PRAXISPHASE

Für die Praxisphase erhalten die Teilnehmer*innen nach dem 2. Fortbildungstag eine schriftlich formulierte **BEP- und themenbezogene Aufgabe**. Hierbei geht es um den **Transfer in die pädagogische Praxis und in das eigene Team**. Die Ideen und die konkrete Umsetzung werden am 3. Fortbildungstag gemeinsam auf der Grundlage vom HBEP reflektiert.

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Traumapädagogik

Für die kleinen und großen Wunden

Gewalterlebnisse, Verlust oder Vernachlässigung, aber auch ein Fahrradunfall, ein medizinischer Eingriff, ein beißender Hund ... all diese Ereignisse können bei Kindern zu einem psychischen Trauma (griech. trauma = Wunde) führen, wenn sie unverarbeitet bleiben.

Ziel dieses Seminares ist es, einen Überblick über traumapädagogische Aspekte zu geben, konkrete Unterstützungsmöglichkeiten zu erarbeiten und damit die Handlungssicherheit der pädagogischen Fachkräfte im Umgang mit Kindern zu stärken.

INHALTE

- Grundlagen, um traumabezogene Verhaltensweisen und Entwicklungsprozesse von Kindern mit traumatischen Erfahrungen verstehen zu können.
- Prinzipien traumasensibler Arbeit
- Welche konkreten Bezüge lassen sich zwischen dem Thema Traumapädagogik und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan herstellen, wenn es um die Bildungs- und Erziehungsziele geht? (HBEP S. 57ff. Starke Kinder/Emotionale und soziale Beziehungen/ Gesundheit/ Lebenspraxis und Stärkung der Basiskompetenzen HBEP S.44ff. Kompetenter Umgang mit Veränderungen und Belastungen)
- Unterscheidung zwischen Traumatherapie und Traumapädagogik

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 04. - 05. April 2022 und 25. Mai 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Beate Braig Traumazentrierte Fachberatung
(DeGPT/BAG-TP) Zertifizierte BEP Multiplikatorin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Was ist denn nun schon wieder los?

Signale der Kinder Verstehen und angemessen reagieren

Von Anfang an streben Kinder danach, anerkannte und wichtige Mitglieder einer Gruppe zu sein. Das gilt für die Familie ebenso wie für die Kita, die Schule oder beim Zusammensein mit Freunden. Wenn Kinder jedoch das Gefühl haben, dass ihre sozialen Grundbedürfnisse nicht erfüllt werden, versuchen sie u. U. dieses Ziel mit ihren eigenen Methoden zu erreichen, die recht unterschiedlich sein können. Sie fordern verstärkt Aufmerksamkeit, suchen vielleicht den Machtkampf, neigen dazu andere zu verletzen oder sie ziehen sich zurück.

In der Gruppe zu sein bedeutet, sich immer wieder auf den Weg zu machen, um miteinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Welche „Botschaft“ steht hinter dem jeweiligen Verhalten?
- Wie kann ich als Erzieher*in darauf angemessen und unterstützend reagieren?
- Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen meinem Verhalten und denen des Kindes und wie kann ich dies positiv beeinflussen?

Ziel der Fortbildung ist, auf den theoretischen Grundlagen des **Hess. Bildungs- und Erziehungsplans** (HBEP S. 57ff. Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte) und der **Individualpsychologie** das Verhalten der Kinder deuten und ermutigend begleiten zu können.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 25. - 26. April 2022 und 23. Mai 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Beate Braig Familienpädagogin/Supervisorin
(DGSv) Zertifizierte BEP-Multiplikatorin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG
3 TAGE
**Verhaltensauffälligkeiten -
Entwicklungsverzögerungen bei Kindern**
 Inklusion in der Praxis

Die Zahl der Kinder, die sogenannte Verhaltensauffälligkeiten zeigen, nimmt immer mehr zu und der Umgang mit ihnen in der Gruppe stellt für die Erzieher*innen eine echte Herausforderung dar. Als Erzieher*innen nehmen wir häufig nur das konkrete Verhalten, wie Aggression, Unkonzentriertheit, Unausgeglichenheit, aber auch Zurückgezogenheit wahr.

Gleichzeitig wissen wir wenig über die Ursachen und Bedingungsbeziehungen eines solchen Verhaltens, das nicht selten seine Ursache in einer Lernbehinderung, Wahrnehmungs- oder Teilleistungsstörung hat.

Hierbei besteht die Gefahr, dass wir die Symptome versuchen in den Griff zu bekommen und die Ursachen unbeachtet lassen.

- Was sagt der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan zum Thema Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf und Inklusion (HBEP S. 52ff.) und was heißt dies für unsere Praxis mit dem Kind, dessen Eltern und das eigene Team, wenn wir das Bild vom Kind des HBEP ernst nehmen?
- Begriffsklärung und Abgrenzung von Verhaltensauffälligkeiten, Lernbehinderung, Wahrnehmungsstörung und Entwicklungsverzögerung
- Bedingungsbeziehungen von Ursachen und Auswirkungen, um diese Kinder und das daraus resultierende Verhalten besser verstehen zu können
- Eigene Handlungsmöglichkeiten und externe Unterstützung

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 02. - 03. Mai 2022 und 01. Juni 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG
Elke Hiemer Dipl. Sozialpädagogin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Impulse für die Vorschulpädagogik Worauf es wirklich ankommt

Das Thema „Vorschularbeit“ nimmt traditionell in fast allen Einrichtungen eine besondere Rolle ein: Brauchen die angehenden Schulkinder nun eine besondere Förderung, sind andere Inhalte wichtig oder können sie mit den anderen Kindern „mitlaufen“?

Dazu kommen die Sorgen und Fragen der Eltern: Wird mein Kind ausreichend auf die Schule vorbereitet?

In diesem Seminar richten wir gezielt den Blick auf die 4-6 jährigen und gehen der Frage nach, welche Kompetenzen und Fähigkeiten Kinder benötigen, um optimal auf die Schule vorbereitet zu sein.

Dabei stellen wir einen engen Bezug zum Thema Transitionen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans, sowie zum Projekt „Qualifizierte Schulvorbereitung“ des Landes Hessen. Praktische Anregungen und Reflexion des pädagogischen Handelns dienen als Impulse für Angebote und Umgebungen, um Kinder in wesentlichen Kompetenzen wie Sprache, Mathematik, Bewegung, soziale und emotionale Kompetenzen sowie lernmethodischen Kompetenzen zu stärken.

Ziel dabei ist es, Schulvorbereitung ganzheitlich wahrzunehmen, die nicht darauf ausgerichtet ist, isolierte Fähigkeiten in eigens dafür geschaffenen Situationen zu trainieren.

Bitte bringen Sie zum Seminar aus Ihrer Einrichtung einen Gegenstand, ein Foto oder eine Portfolioseite mit, welches ein Kind beim Lernen zeigt.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 09. - 10. Mai 2022 und 29. Juni 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Christian Kees Dipl. Sozialpädagoge/ BEP
Multiplikator/ Supervisor

FORTBILDUNG

1 TAG

Wenn Welten aufeinander treffen

Eingewöhnung und Erziehung
kultursensitiv gestalten

Eine neue Familie kommt in die Kindertagesbetreuung: Das ist ganz alltäglich und trotzdem für beide Seiten aufregend und besonders. Manchmal ist die Kennenlernphase mit Irritationen verbunden. Hier hilft es mitunter eine interkulturelle Perspektive einzunehmen, um die andere Seite besser zu verstehen. Der kulturelle Kontext hat erheblichen Einfluss für die kindliche Entwicklung. Die Erziehungskultur in der familiären und gesellschaftlichen Gemeinschaft prägt das Bindungsverhalten und die ersten Beziehungserfahrungen. Eine Trennung ohne Tränen bedeutet nicht zwangsläufig eine Bindungsstörung und der Schlafanzug unter der Hose nicht immer mangelnde Fürsorge.

Unterschiedliche Erziehungskulturen besser zu verstehen, kann uns helfen, individuelle und passende Wege für die Eingewöhnung und den Aufbau einer tragfähigen Erziehungspartnerschaft zu finden.

Inhalte:

- Erziehungskulturen und Familiensystemen
- Der Rolle unseres eigenen Wertesystems
- Dem Faktor Kultur in der Bindungstheorie
- Gestaltungsmöglichkeiten der Eingewöhnung
- Methoden der kultursensiblen Erziehungspartnerschaft

Gemeinsam erkunden wir, wie es gelingen kann, dass letztlich nicht nur ein Kind, sondern eine ganze Familie in der Einrichtung ankommt und sich wohlfühlt.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--------------|--------|--------|
| 13. Mai 2022 | Gießen | 85,- € |

LEITUNG

Mareike Gerhardt klinische Heilpädagogin (M.A.),
BEP-Multiplikatorin für das Modul Inklusion

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Mit und ohne Worte

Emotionale, soziale und sprachliche Kompetenzen der Kinder U3 Jahren stärken

Die Begleitung von Kleinstkindern erfordert von den pädagogischen Fachkräften ein achtsames und feinfühliges Begleiten der Kinder, die Signale und das Verhalten der Kinder wahrzunehmen und zu verstehen.

In den ersten Lebensjahren kann ein Kind seine Gefühle noch nicht in Worte fassen und sie nicht ohne Unterstützung von Bezugspersonen regulieren.

Gleichzeitig ist es existentiell darauf angewiesen, dass seine Signale feinfühlig und prompt beantwortet werden.

Auf der **Grundlage der U3 Handreichung zum BEP** und in direktem **Bezug zu den sozial-emotionalen und den sprachlichen Kompetenzen der Kinder** werden im Kurs folgende Themen bearbeitet:

- Emotionalsoziale Entwicklung von 0-3 Jahren und deren Bedeutung für das weitere Leben - Meilensteine
- Antworten und sich Abstimmen (Responsivität) der pädagogischen Fachkräfte als professionelle Haltung
- Ko-Konstruktions- und Ko-Regulationsunterstützung
- Dialog Erzieher*in - Kind verbal und nonverbal
- Das Memorygespräch

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 16. - 17. Mai 2022 und 08. Juni 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Elke Hiemer Erzieherin, Sozialpädagogin, Fortbildnerin, Fachberaterin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Kinder ermutigen und respektvoll Grenzen setzen

Kinder haben ihre eigenen Ziele und Bedürfnisse. Werden diese befriedigt, entwickeln sie ihre Fähigkeiten, weil sie ein Gefühl der Zugehörigkeit empfinden. Kinder, die sich nicht zugehörig fühlen, fühlen sich meist ungeliebt, sie finden ihren Platz nicht - sie sind schlicht entmutigt. Deshalb versuchen sie, mit ihren Mitteln und z.T. mit Störverhalten zum Ziel zu kommen, indem sie z.B.

- solange nerven, bis sie beachtet werden
- machen, was sie wollen, damit sie der Boss sind
- anderen wehtun, weil Ihnen wehgetan wurde
- oder sich aufgeben

Mehr als Meckern, Nörgeln, Kritisieren brauchen all diese Kinder vor allem **Ermutigung**.

Diese Fortbildung gibt Ihnen konkrete Anregungen zur Umsetzung des **Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans**, wenn es um das Thema **Starke Kinder** und im Besonderen um die **Emotionalität, die sozialen Beziehungen und Konflikte** geht. (HBEP S. 57ff.) Das **Bild vom Kind** mit seinen Kompetenzen steht dabei klar im Mittelpunkt.

Inhalte:

- wie man Kindern respektvoll sinnvoll Grenzen setzen kann
- wie wichtig dabei Wahlmöglichkeiten sind, also die Partizipation der Kinder
- und weshalb Konsequenz und logische Folgen notwendig sind als Orientierung für das Kind

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 30. - 31. Mai 2022 und 22. Juli 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Bärbel Hörner Encouragetrainerin, Supervisorin

ANERKANNTE BEP-FORBILDUNG

3 TAGE

Mit allen Sinnen lernen

U-3 Bildung im Sinne vom BEP

Sehen, riechen, hören, tasten, schmecken - die fünf Hauptsinne sind bereits bei der Geburt eines Menschen vorhanden, entwickeln sich in der Interaktion mit der Umwelt stetig weiter.

Denn Kinder sind neugierig und entdecken Materialien, Elemente und Lebewesen um sie herum mit einem ausgeprägten Forschergeist. Dabei differenzieren sie ihre Wahrnehmung und entwickeln Schritt für Schritt kognitive Kompetenzen.

In der Fortbildung werden wir basierend auf den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans und der Handreichung „Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ mit folgenden Themen beschäftigen:

- Der Entwicklung des Bildungsbereiches Sinne und Wahrnehmung, der vielfältigen Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis
- Der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft bei der Moderation von Bildungsprozessen
- Die Stärkung der kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen der Kinder vielfältige sensorische Erfahrungen im Alltag
- Die Begleitung der Kinder bei der Verarbeitung ihrer Eindrücke in einem ko-konstruktiven Prozess.

Neben der anschaulichen Vertiefung von theoretischen Hintergründen, dem Einsatz von Filmszenen aus der Praxis und dem fachlichen Austausch, wird es zahlreiche Gelegenheiten geben die eigenen Sinne wahrzunehmen und zu reflektieren.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 02. - 03. Juni 2022 und 01. Juli 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Petra Keßler Erzieherin, Mediatorin und Coach mit der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg, Marte Meo Supervisorin i.A.

FORTBILDUNG

1 TAG

Wenn Bauklötze fliegen

Das aggressive Kind in der Kita

Für Mitarbeitende gestaltet sich der pädagogische Alltag herausfordernd, wenn Kinder keine Grenzen (mehr) kennen. Das aggressive Verhalten unter Kindern richtet sich immer öfter auch an Mitarbeitende und wird hierdurch zur Zielscheibe von kindlicher Gewalt. Diese Kinder benötigen höhere Aufmerksamkeit und Zuwendung durch die Mitarbeitenden, welche zugleich alle Kinder der Gruppe im Blick behalten möchten.

Wenn die bisherigen pädagogischen Mittel von Mitarbeitenden in den Situationen keine Wirkung mehr entfalten entstehen Spannungen seitens der Erwachsenen und des Kindes.

Dieser Workshop soll die pädagogischen Mitarbeitenden unterstützen, ihrer Handlungs- und Handlungskompetenzen im Umgang mit aggressiven Verhalten von Kindern zu reflektieren und zu erweitern.

ZIELE

- Verhalten des Kindes aufgrund des sozialen Umfeldes zu verstehen unter Einbeziehung der Eltern
- konstruktiver und lösungsorientierter Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen
- vom Problemzustand zum Nicht-Problem-Zustand/
den Fokus vom Problem zur Lösung
- ressourcenorientierte Haltung und Fähigkeit zum Perspektivwechsel

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---------------|--------|--------|
| 07. Juni 2022 | Gießen | 85,- € |

LEITUNG

Marcus Fischer-Reitgassl Dipl. Sozialpädagoge

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Bist du ganz bei deinen Sinnen?

Wahrnehmungsauffälligkeiten erkennen und unterstützend handeln

Es gibt Kinder, die können im Stuhlkreis kaum still sitzen, stoßen öfter an die Tischkante oder schütten beim Eingießen die Hälfte daneben und fangen bei einer leichten Berührung schon an zu heulen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem Fokus des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und seiner Sichtweise auf das Kind, (HBEP S. 20) den Ausführungen zu Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf (HBEP S. 51) und dem Gedanken der Inklusion.

In der Fortbildung wird nach den Ursachen für solche Verhaltensweisen von Kindern gefragt, die für ihre Umgebung durchaus nervig sein können. Es geht auch darum, wie man als pädagogische Fachkraft diese Kinder im Alltag unterstützen kann. Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem Erkennen, einfühlsamen Verstehen und Fördern wahrnehmungsbeeinträchtigter Kinder. Im Seminar erläutern wir die kindliche Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsverarbeitung und versuchen dies durch Experimentieren und Erforschen von verschiedenen Materialien und Situationen praktisch erlebbar zu machen.

Der Schwerpunkt soll dabei auf den Körpernahsinnen oder Basissinnen liegen. Dies sind Tastsinn, Gleichgewicht und Tiefensensibilität.

Aufbauend auf diesen Grundlagen werden an Hand von Fallbeispielen der Teilnehmer*innen Hypothesen und konkrete Handlungsschritte für den pädagogischen Alltag entwickeln.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 09. - 10. Juni 2022 und 05. Oktober 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Ute Weyer Heilpädagogin, Systemische Beraterin
Andrea Weyer-Hibert Dipl. Sozialpädagogin

ANERKANNTE BEP - FORTBILDUNG 3 TAGE

Material im Fokus

kreatives Gestalten mit Kindern im Sinne des BEP

In der Fortbildung möchten wir zunächst Ihnen als Erzieher*in die Möglichkeit geben, Ihr kreatives Potenzial im gestalterischen Schaffen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Im zweiten Schritt geht es dann darum, wie Sie dazu beitragen können, die kreativen Anlagen von den ganz kleinen Kindern und den Größeren zu erhalten, zu fördern und auszuprägen. Denn kreative Kinder von heute lösen die Probleme von morgen.

Es ist unser Anliegen Sie und die Kinder, gezielt positiv zu bestärken und Talente zu wecken. Die Fortbildung wird sich an Hand kurzer theoretischer Einführungen und ganz vielen praktischen Einheiten mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Was sagt der Hess. Bildungs- u. Erziehungsplan zu kreativen, fantasievollen und künstlerischen Kindern (S. 71ff.) und weshalb ist Kreativität bei der Bewältigung von Herausforderungen so wichtig?
- Welche auch ungewöhnlichen und preiswerten Materialien regen die Kreativität der Kinder auf welche Weise an?
- Welche innere und äußere Haltung brauche ich, um meine eigenen Gestaltungsprozesse und die der Kinder zu unterstützen?

Es wird Zeit sein für eigenes Ausprobieren und kreatives Gestalten mit Spaß und Freude, die sich bestimmt auch auf „Ihre“ Kinder überträgt.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 20. - 21. Juni 2022 12. September 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Henrike Engelhardt M. A. Kunstpädagogin,
Kreativpädagogin, BEP-Multiplikatorin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG**3 TAGE****Beißen, Kratzen, Hauen und Aggressivität bei Kindern unter 3 Jahren****Was tun?**

Wenn Kinder unter drei Jahren hauen, kratzen, beißen sind alle betroffen: Kinder, Team, Eltern.

Das Antwortverhalten von Pädagog*innen ist in diesen Situationen entscheidend, für die weitere Entwicklung der Kinder in Bezug auf das sozioemotionale Verhalten, den Umgang mit Aggressivität und emotionale Selbstregulation.

Themen der Fortbildung:

- Spurensuche nach möglichen Ursachen: Aggression, Aggressivität, Folge von Stressoren im Krippenalltag oder Entwicklungsphänomene
- Beobachtungsschritte und -aspekte für die Situationsanalyse
- Handeln in der Akutsituation und langfristige Strategien
- Ungeeignete Maßnahmen im Umgang mit Beißen
- Persönliche Haltung und die des Teams
- Responsives Verhalten
- Stressoren im Krippenalltag und Hilfen zur Stressregulation
- Medizinische Aspekte
- Zusammenarbeit mit den Eltern: Eskalations- und Deeskalationstechniken

Die Inhalte werden auf der Grundlage des BEP und der **U3 Handreichung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan** reflektiert)

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 22. - 23. Juni 2022 und 13. September 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Susanne Busching Erwachsenenpädagogin M. A.,
Systemische Beraterin

FORTBILDUNG

Peergroup-Eingewöhnung

Gemeinsam in der Kita ankommen

Manchmal wird die Vielzahl an „einzelnen“ Eingewöhnungen für die Fachkräfte zur Belastung. Sie haben das Gefühl, keinem gerecht zu werden ... weder dem neuen Kind noch den Kindern in den bestehenden Gruppen.

In diesem Seminar nehmen wir das Modell der „Eingewöhnung in der Peer-Gruppe“ in den Blick, welches im Rahmen eines Forschungsprojekts (Heike Fink) entstanden ist. Es geht dabei um die gleichzeitige, gemeinsame Eingewöhnung von drei bis maximal fünf (Krippen-)Kindern.

INHALTE

- Definition von „Peers“ / „peer-group“
- Die Bedeutung von Beziehungen unter Kindern
- Beziehungsgestaltung zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften während der Eingewöhnungsphase
- Raumgestaltung und Rahmenbedingungen
- Absprachen im Team

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---------------|--------|--------|
| 27. Juni 2022 | Gießen | 85,- € |

LEITUNG

Beate Braig Familienpädagogin/Supervisorin (DGSv) Zertifizierte BEP-Multiplikatorin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Wenn die Neugier das Programm macht

Vom Bedürfnis der Kinder zu deren Angebot

Wenn sich die Angebote in der Kinderbetreuung nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder richten, wirkt sich dies im Idealfall unmittelbar auf die Zufriedenheit aller Beteiligten aus.

In der Praxis gibt es häufig sehr unterschiedliche Vorstellungen von Kindern, deren Eltern und den Fachkräften darüber, was für Kinder in der Einrichtung und in der Betreuung das „richtige“ Angebot ist, ganz abgesehen von den Räumlichkeiten und dem Betreuungspersonal, das zur Verfügung steht.

In dieser Fortbildung möchten wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Mit welchen Grundbedürfnissen und mit welchen Interessen kommen Kinder zu uns in die Kita oder Kindertagespflege?
- Wie können wir die Bedarfe der Kinder mit ihnen gemeinsam ermitteln?
- Welche Angebote und Projekte sind auf dieser Grundlage sinnvoll und welche auch nicht?
- Wie kann die konkrete Projektentwicklung aussehen?

Ziel der Fortbildung ist auf der **Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und seinen Ideen zu verantwortungsvollen und werteorientierten Kindern auch Praxisideen zu entwickeln** (HBEP S. 79ff), wie Angebote innerhalb der Einrichtung so gestaltet und geplant werden können, dass sie mehr an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder ansetzen und auf diese Weise zur größeren Zufriedenheit Aller beitragen können.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 06. - 07. Juli 2022 und 10. November 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Susanne Busching Erwachsenenpädagogin,
Systemische Beraterin, Supervisorin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Lernen im Wald

Mehr als ein Kinderspiel!

In Natur- und Waldkindergärten, an Waldtagen oder in Waldwochen haben die Kinder vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Sie erkunden die Natur, lernen ganzheitlich den Wald, die Pflanzen und Tiere kennen. Die Motorik wird durch natürliche, abwechslungsreiche und lustvolle Bewegungsmöglichkeiten gefördert. Aufenthalte in der Natur fördern die Selbständigkeit, das Selbstvertrauen und die sozialen Kompetenzen.

Welche Lern- und Entwicklungsprozesse das einzelne Kind in Wald und Natur macht, hängt wesentlich von der Bedeutung des Erlebten ab. Deshalb ist es wichtig, dass die pädagogischen Fachkräfte Interessen der Kinder aufgreifen, eigene Impulse setzen und Bildungsprozesse Ko-konstruktiv mit den Kindern gestalten. Nutzen Sie die Fortbildung, um

- selbst in der Natur forschend tätig zu sein und mit eigenen Fragen Phänomenen auf den Grund zu gehen
- Handwerkszeug zum Beobachten und Dokumentieren von kindlichem Lernen im Wald zu erhalten, um Lernprozesse von Kindern zu begleiten und zu unterstützen
- sich mit anderen Fachkräften über die Herausforderungen im Waldkindergarten, an Waldtagen oder - Wochen auszutauschen
- die Lernmöglichkeiten in der Natur auch für Eltern transparent zu machen

Bezüge zum Bildungsplan werden stets hergestellt über die Bildungsziele Umwelt, Starke Kinder, die Lernende Gemeinschaft und über die Basiskompetenzen.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|--------|
| 13. - 14. Juli 2022 u. 04. Oktober 2022 | Gießen | 260.-€ |

LEITUNG

Lubentia Fritz Zertifizierte BEP Multiplikatorin

ANERKANNTE BEP - FORTBILDUNG 3 TAGE

Bildungsräume für Kinder im Sinne des BEP gestalten

Kinder brauchen Räume, in denen sie sich wohlfühlen, um sich selbsttätig bilden zu können. Sie brauchen Räume, die Sicherheit und Orientierung bieten, anregen und gleichzeitig Ruhe und Rückzug ermöglichen. Räume, die gut vorbereitet sind für die Themen, die Interessen, die Bedürfnisse und die Rechte der Kinder.

Kita-Räume sagen viel aus über die gelebte Konzeption und die Haltung der Fachkräfte aus.

Raumgestaltung und Materialauswahl sollten keinem starren Raumkonzept unterliegen. Vielmehr geht es darum die Materialien dem jeweiligen Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Kinder anzupassen.

Inhalte des Kurses:

- Das Bild vom Kind, die Kompetenzen von Kindern und die eigene Haltung als Grundlage der Raumgestaltung
- Bildungsvisionen im HBEP als Orientierung für die Raumgestaltung
- Bedürfnisse, Interessen und Themen der Kinder aufgreifen und in Räumen ermöglichen
- Grundlagen zur Entwicklung von Kindern von 1-6 Jahren
- Räume aktiv gestalten
- Material anbieten durch visuelle Buffets

Neben Informationen, Filmbeispielen und Anregungen für die Umsetzung wird es die Möglichkeit zum

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 08. - 09. September 2022 u. 21. Oktober 2022 | Gießen | 260,- € |
| LEITUNG | | |
| Petra Keßler Erzieherin Mediatorin und Coach mit der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg Marte Meo Supervisorin i.A. | | |

ONLINE - FORTBILDUNG

2 TAGE

Autismus - Spektrum - Störung

Kinder mit einer autistischen Behinderung stellen ihr soziales Umfeld oft vor eine herausfordernde Aufgabe, da gerade die Bereiche der zwischenmenschlichen Kommunikation und der sozialen Interaktion diese tiefgreifende Entwicklungsstörung ausmachen.

Viele alltägliche Verhaltensweisen autistischer Kinder werden von der Umgebung als unverständlich und wenig nachvollziehbar erlebt. Die Einbeziehung des Kindes in eine Gruppe und in einen gemeinsamen Tagesablauf kann sich als besonders schwierig erweisen.

Ziel dieser Fortbildung ist es daher, aktuelle Grundlagen und Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zu vermitteln, um einen verstehenden Zugang zum Verhalten und Erleben des Kindes mit einer autistischen Störung zu ermöglichen und so die soziale Integration zu verbessern.

Dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Überblick zu verschiedenen Erscheinungsformen des autistischen Spektrums
- Aktuelle Erklärungsansätze und jeweils abgeleitete Therapieansätze im Vergleich
- Der Aspekt des Nicht- oder Wenigsprechens
- Die Situation der Eltern und Geschwister und individuelle alltagsorientierte Hilfen für das autistische Kind und sein Umfeld
- Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung im Rahmen einer Kita

Erwachsene, die mit einer Haltung des Ermöglichens dem kindlichen Lernen begegnen und Vorbilder sind. Auch hierum geht es in dem Kurs.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 12. September 2022 und 16. November 2022 | online | 170,- € |

LEITUNG

Dr. Monika Lang Diplom Psychologin an der Uni Marburg

FORTBILDUNG

2 TAGE

Wertschätzende und effektive Kommunikation bei herausfordernden Themen

Gespräche im Team mit den Eltern sicher

Sie lernen Gespräche zu steuern, auf den Punkt zu kommen, Klarheit und Verbindlichkeit zu schaffen.

Dazu nutzen Sie insbesondere bei kritischen Themen verschiedene Möglichkeiten guter Kommunikation, um Konflikte zu lösen, konstruktiv Rückmeldung zu geben und entgegen zu nehmen, zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse und der Zusammenarbeit.

Sie erhalten Hintergründe zu Konflikttheorie. Wir werden miteinander üben, wie Schwieriges und Heikles im beruflichen Kontext angesprochen werden kann und wie es leichter gelingen kann, Kurs in Konflikten zu halten und im Ernstfall sich und andere (besser) zu verstehen. Dabei werden wir auf eine gute Selbstfürsorge achten.

INHALTE

- Systemische Grundlagen gelingender Kommunikation
- Gesprächsvorbereitung
- Kommunikation in Stresssituationen
- Strategien für 5-Minuten-Gespräche
- Umgang mit Black-Out, Angst und Ärger im Gespräch
- Kritik wertschätzend äußern und aufnehmen
- Wege zur Konfliktlösung

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|--------|
| 15. - 16. September 2022 | Gießen | 170.-€ |
| LEITUNG | | |
| Ute Weyer Heilpädagogin, Systemische Beraterin | | |

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Viel Freude trägt viel Belastung im Team und mit den Eltern

Pädagogische Fachkräfte kümmern sich Tag für Tag um das Wohlergehen anderer. Von ihnen wird erwartet, dass sie zugewandt, einfühlsam und in gutem Kontakt mit den Kindern sind. Sie sollen emotionale Stabilität geben, Interesse an der individuellen Entwicklung der Kinder zeigen und zudem team- und konfliktfähig sein. Ideal wäre, wenn sie dabei den Überblick bewahren und einen klaren Kopf behalten.

Um all dies umzusetzen, gilt es auch achtsam mit den eigenen Kräften, Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen. Gut für sich selbst zu sorgen und Verantwortung für das eigene Wohlbefinden zu übernehmen, ist grundlegend für professionelles Arbeiten.

Ziel dieses Seminars ist es, im Kita-Alltag mit all den vielfältigen Anforderungen und den hohen Erwartungen selbstfürsorglich zu handeln und die Selbstmanagement-Kompetenz zu stärken.

INHALTE

- Selbstfürsorge als Haltung
- Stressmuster und innere Antreiber
- Prioritäten setzen und die Zeit planen
- Grenzen erkennen und benennen
- Dem Körper Gutes tun
- Wohltuende Beziehungen und wertschätzendes Miteinander
- Rhythmus und Rituale
- Achtsamkeit und Entspannung

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 19. - 20. September 2022 07. Oktober 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Beate Braig BEP Multiplikatorin/
Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Qualität in der Kita aus Kinderperspektive

Kinder haben genaue Vorstellungen darüber, was sie in der Kita gut finden, was weniger gut läuft und was ihnen gar nicht gefällt. Wird aber die Kinderperspektive bei der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung vor Ort berücksichtigt? Die Meinungen und Ansichten von Kindern können aufschlussreiche Informationen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis und der Organisation KiTa geben.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Perspektiven der Kinder zu erforschen - Befragungen, Fotografieren, Beobachten usw. Alle diese Methoden zeigen nur ihre Wirksamkeit, wenn sie ernst genommen werden und konkrete Umsetzungsschritte folgen. Die Selbstwirksamkeit zu erleben, motiviert Kinder zu noch mehr Beteiligung. Sie erleben sich als wichtige aktive Partner im Bildungsgeschehen.

In der Fortbildung werden wir basierend auf den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans

- verschiedenen Methoden, Instrumente und Zugänge zu der Perspektive der Kinder kennen lernen und zwischen den Modulen ausprobieren.
- die Erhebung, Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse reflektieren,
- uns mit den Qualitätsdimensionen aus Kindersicht (Bertelsmann Stiftung) befassen,
- nach Ansätzen für die Weiterentwicklung der Qualität suchen.
- die Medienbildung und Medienkompetenz von Kindern in den Mittelpunkt stellen

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 22. -23. September 2022 und 02. Dezember 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Magdalena Kladzinski

Dipl. Kulturwissenschaftlerin Systemischer Coach (DGSV), Erwachsenenbildnerin

ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

3 TAGE

Gewusst wie?!

Wie Kinder lernen und wie Bildungsprozesse ko-konstruktiv gestaltet werden können

Kinder lernen mit allen Sinnen, sind wissbegierig und erschließen sich die Welt auf ihre ganz eigene Weise. Sie kommen als „kompetente Säuglinge“ zur Welt und gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Anfang an aktiv mit. Doch wie funktioniert das eigentlich genau mit dem Lernen?

- Was geht im Gehirn vor, wenn Kinder lernen?
- Woran kann ich erkennen, dass ein Kind gerade am Lernen ist?
- Was kann ich dazu beitragen, damit Kinder Freude am Lernen haben?
- Was bedeutet in diesem Zusammenhang Motivation und welche Arten von Motivation gibt es?
- Wie sieht es überhaupt aus mit dem Zusammenhang von Lernen und Emotionen und sind alle Gefühle gleich gut fürs Lernen?

Ziele der Fortbildung:

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen zum Verständnis von Lernen und Bildungsprozessen
- Definieren der Rolle einer ko-konstruktiven Entwicklungsbegleiter*in von Kindern im Sinne vom Hess. Bildungs- und Erziehungsplans.
- Methodische Ansätze zur Moderierung von Bildungsprozessen, die sich für eine bildungsort-übergreifende Arbeit mit Kindern von 0-10 Jahren
- Das eigene Handlungswissen erweitern
- Gewährleistung eines Praxistransfer zwischen den Modulen

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---|--------|---------|
| 29. -30. September 2022 und 01. November 2022 | Gießen | 260,- € |

LEITUNG

Olga Neufeld Erzieherin, Sozialpädagogin

FORTBILDUNG

1 TAG

Essen Tote auch Spaghetti? Umgang mit Trauer und Verlust

Der Verlust des Kuscheltieres, der Abschied eines vertrauten Ortes durch Umzug, die Scheidung der Eltern, der tote Vogel im Außengelände, ein Todesfall im Bekanntenkreis oder in der Familie ... Abschied, Verlust und Tod gehören zur Lebenswirklichkeit der Kinder.

Sie sind interessiert, neugierig und offen und brauchen verständnisvolle Erwachsene, die ihre Fragen ernstnehmen und in angemessener Weise mit ihnen über Tod und Verlust sprechen können, Erwachsene, die trauernde Kinder einfühlsam begleiten und ihnen Zeit lassen.

In diesem Seminar werden folgende Themen in den Blick genommen:

- Umgang mit Kinderfragen zu Sterben und Tod
- Reflexion von persönlichen Erfahrungen
- Vorstellungen, die Kinder vom Tod haben
- Was brauchen trauernde Kinder?

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|------------------|--------|--------|
| 06. Oktober 2022 | Gießen | 85,- € |

LEITUNG

Beate Braig BEP Multiplikatorin/
Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)

FORTBILDUNG

2 TAGE

Zauberhaftes Kinderyoga für Erzieher*innen

Es gibt viele Wege, in der pädagogischen Arbeit spielerisch Entspannung, Gelassenheit und Konzentration zu erfahren. Yoga kann dabei ein sehr sinnvoller Weg sein, der den meisten Kindern viel Freude macht und sich gut in den Kita-Alltag integrieren lässt.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie als Erzieher*in den Kindern mit einfachen Entspannungsübungen Wege zeigen zur Ruhe zu kommen und sich besser konzentrieren zu können.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

- Kinderzentriertes Hatha-Yoga in Theorie und viel Praxis,
- Entspannungsreisen, Massagen, einfache Atemübungen
- pädagogische und medizinische Grundlagen, die beim Yoga mit Kindern eine Rolle spielen
- Entwicklung einer beispielhaften Kinderyogastunde in der Kindertagesstätte

ZIELE

- Übungsweisen des Hatha-Yogas ein Stück weit vermitteln zu können
- das Wissen um die Förderung einer gesunden Entwicklung erweitern

Vorerfahrungen im Yoga sind keine Voraussetzung für diese Fortbildung. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|------------------------|--------|---------|
| 10. - 11. Oktober 2022 | Gießen | 170,- € |

LEITUNG

Andrea Frey Yogalehrerin und Kinderyogalehrerin, Kindertagensupervisorin

ONLINE- FORTBILDUNG

2 TAGE

Sprachauffälligkeiten und Mehrsprachigkeit Sicher begleiten

Die Ausbildung der Sprache ist ein besonders interessanter Entwicklungsschritt von Kindern zwischen 0-6 Jahren.

Die Anzahl der Kinder, die Sprachauffälligkeiten zeigen nehmen zu. Hinzu kommt, dass viele Kinder inzwischen mehrsprachig aufwachsen. Hier sind die pädagogischen Fachkräfte mit ihren Kompetenzen als Sprachbegleiter besonders gefragt.

Für viele Fachkräfte stellen sich dann folgende Fragen:

- Wie verläuft die Sprach- und Mehrsprachentwicklung bei Kindern?
- Mit welchen Sprachphänomenen ist ein Kind gerade beschäftigt?
- Was sind Sprachauffälligkeiten und wie kann ich diese einordnen?
- Wie kann man Kinder bei Sprachauffälligkeiten unterstützen?
- In welchen Fällen braucht es zusätzlich therapeutische Unterstützung?
- Was kann man Kinder, die mehrsprachig aufwachsen in Ihrer Sprachentwicklung unterstützen?
- Was ist bei Elterngesprächen zu beachten, wenn es um Sprache geht?

Im Seminar wird mit ganz unterschiedlichen Methoden, Videobeispielen und mitgebrachten Fällen gearbeitet.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|--|--------|---------|
| 14. u. 23. November 2022 | online | 170,- € |
| LEITUNG | | |
| Stefanie Salomon Psychologin M.A./Sprach- und Literaturwissenschaftlerin) | | |

FÜHREN UND MANAGEMENT

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

Ausführlicher **Flyer auf unserer Homepage** oder gerne auf Anfrage.

INHALTE:

- **Modul 1:** Führung und Persönlichkeit (3 Tage)
- **Modul 2:** Führen durch Kommunikation (2 Tage)
- **Modul 3:** Selbstmanagement/ Gesundheitsmanagement (2 Tage)
- **Modul 4:** Führen durch Ziele (2 Tage)
- **Modul 5:** Führen von Teams (2 Tage)
- **Modul 6:** Konflikte erfolgreich managen (2 Tage)
- **Modul 7:** Organisationen gestalten durch Qualitätsentwicklung und -sicherung (2 Tage)
- **Modul 8:** Kolloquium (1 Tag)

Die Weiterbildung endet mit einem **Zertifikat** ab.

Am Ende der Weiterbildung reichen alle Teilnehmende eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas ein, das im Mittelpunkt des Kurses stand. Die wichtigsten Inhalte der Abschlussarbeit werden in der Gruppe präsentiert.

| TERMINE | ORT | GEBÜHR |
|---------------------|-------------------|--|
| 1) 14. - 16.09.2022 | Gießen und Online | 2000,- € Incl. Getränke/ Seminarunterlagen |
| 2) 22. - 23.11.2022 | | |
| 3) 17. - 18.01.2023 | | |
| 4) 21. - 23.03.2023 | | |
| 5) 12. - 13.05.2023 | | |
| 6) 04. - 05.07.2023 | | |
| 7) 12. - 13.09.2023 | | |
| 8) 02.11.2023 | | |

LEITUNG

Magdalena Kladzinski Fortbildnerin,
Systemischer Coach, Blended Learning Trainerin,
langjährige Führungserfahrung

Weitere Angebote und Ansprechpersonen des AWO Bildungswerk

- **Teamfortbildungen bei Ihnen in der Einrichtung**
- **Konzeptionsentwicklung (prozessbegleitend)**
- **Fortbildungen rund um den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan**
- **Fortbildungen im Rahmen vom Pakt für den Nachmittag**
- **Fortbildungen für BEP und Schwerpunkt-Kita**
FACHBERATUNGEN
- **Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen**
- **MARTE MEO Practitioner Ausbildung auch für Teams**
- **Vermittlung von Supervision**
- **Ehrenamtsbildung**
- **Konzeption und Durchführung von Fachtagungen**
- **Blended Learning Angebote**

Wir sind gerne für Sie da!

Mechthild Hermann - Geschäftsführung

bildungswerk@awo-fortbildung.de
Tel. 0641 - 40 19 251

Annette Wolkenstein - Buchhaltung

bw-buchhaltung@awo-fortbildung.de
Tel. 0641 - 40 19 253

Anette Ruddies - Sachbearbeitung

bw-verwaltung-1@awo-fortbildung.de
Tel. 0641 - 40 19 256

Annette Hartel - Sachbearbeitung

bw-verwaltung-2@awo-fortbildung.de
Tel. 0641 - 40 19 255

Anreiseplan AWO Bildungswerk

MIT DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN

Bahnhof Gießen - mit dem Bus Nr. 2, 5 oder 24 bis zum Marktplatz, hier umsteigen in den **Bus Nr. 7** in Richtung Philosophenwald bis zur Haltestelle „Tannenweg“

MIT DEM AUTO (Navi-Adresse: Philosophenwald Nr. 7) **A 5** von Kassel bis Autobahndreieck Reiskirchen - hier auf die **A 480** bis Anschlussstelle Gießen-Nord - weiter auf der **A 485** bis zur Abfahrt „Ursulum“

A 5 von Frankfurt bis Gambacher Kreuz - hier auf die **A 45** bis zum Autobahnkreuz Gießen-Süd - weiter auf der **A 485** bis zur Abfahrt „Ursulum“



P **Parkmöglichkeiten:** Sie können gegen eine Tagesgebühr von 2 €, die bar an das Bildungswerk zu entrichten sind, auf dem Parkplatz der FTSG parken (An der Liebighöhe 6/ 35394 Gießen - Zufahrt zum Sportplatz über Tannenweg). Von dort sind es ca. 300 m zu Fuß zum Bildungswerk. Als Parkschein dient dieser Anreisehinweis, den Sie bitte gut sichtbar unter die Frontscheibe legen. Als weitere gebührenfreie Parkmöglichkeiten stehen Ihnen eingezeichnete Parkplätze zur Verfügung.

Anmeldung

Gerne auch online unter www.awo-fortbildung.de oder per Mail an: anmeldung@awo-fortbildung.de, per FAX 0641 - 40 19 254 oder Post

Kursname

Kursdatum

Anrede

Vorname, Nachname

EINRICHTUNGSADRESSE

Name der Einrichtung

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon dienstlich

RECHNUNGSADRESSE (falls abweichend)

Name

Straße

PLZ Ort

DATENSCHUTZHINWEIS

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die im Anmeldeformular erhobenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung vom Bildungswerk der AWO Hessen e.V. erhoben und verarbeitet werden. Ihre Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Die Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V. habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Datum, Unterschrift

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Landesgeschäftsstelle

Für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich auf unserem Vordruck erfolgen. Damit erkennen Sie auch unsere Geschäftsbedingungen an.

2. Zustandekommen des Vertrages

Mit der Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Für uns wird der Vertrag erst dann verbindlich, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und Sie von uns eine schriftliche Bestätigung erhalten. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, solange sie nicht vom Bildungswerk schriftlich bestätigt worden sind. Sie erhalten von uns spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen verpflichtet zur Eintragung in die Teilnehmer/innenliste.

3. Bezahlung

Die Teilnahmegebühr wird mit dem Zustandekommen des Vertrages zur Zahlung fällig. Die Seminargebühr ist nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 4 Wochen vor Seminar- bzw. Kursbeginn zu entrichten. Bitte teilen Sie dies auch Ihrer Dienststelle mit, falls die Bezahlung von dort erfolgt. Bei Fortbildungen mit mehr als 24 Unterrichtseinheiten (UE) ist eine Ratenzahlung möglich. Die vom Bildungswerk festgesetzten Teilbeträge sind jeweils zu den vom Bildungswerk angegebenen Terminen fällig. Fahrtkosten zu den Seminaren werden nicht erstattet.

4. Rücktritt vom Vertrag

Das Bildungswerk kann vom Vertrag zurücktreten, wenn

- die Mindestteilnehmer/innenzahl von 12 Teilnehmer/innen nicht erreicht wird.
- der/die von uns verpflichtete Kursleiter/in aus Gründen, die nicht in unserer Risikosphäre liegen (z.B. Krankheit), ausfällt.
- die von uns für die jeweilige Veranstaltung belegten Häuser oder Räumlichkeiten aus Gründen, die nicht in unserer Risikosphäre liegen, nicht mehr zur Verfügung stehen.

In den vorgenannten Fällen werden Ihnen bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurücküberwiesen.

Der/die Teilnehmer/in kann vom Vertrag durch schriftliche Erklärung zurücktreten. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Bei einem Rücktritt später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 50% des Teilnahmebetrages fällig bzw. einbehalten. Bei einer Absage später als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn, bei verspäteter Anreise, vorzeitigem Abbruch oder bei Nichterscheinen wird der Gesamtbetrag fällig.

5. Bescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen werden nach Ablauf des Seminars ausgestellt.

6. Leistungsumfang, Schriftform

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen.

Der/die Seminar- bzw. Kursleiter/in ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

7. Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Geschäftsbedingungen zur Folge.

8. Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden beachtet.



Bildungswerk der
Arbeiterwohlfahrt
Hessen e.V.